

Museumsquartier Tirschenreuth

Regensburger Str. 6, 95643 Tirschenreuth

Das Museumsquartier besteht aus dem Oberpfälzer Fischereimuseum, dem Touristeninformationszentrum, dem *Haus am Teich*, einem rekonstruierten Klostergarten und dem ehem. Kloster der Armen Schulschwestern. Es zeigt in seinen Dauerausstellungen zahlreiche Exponate, die auch für Pilger auf dem Jerusalemweg von Interesse sein könnten, da es vielfältige Bezüge zur Klosterlandschaft Stiftland und zum religiösen Leben in der Oberpfalz gibt.

Die Dauerausstellungen zur Stadtgeschichte und zur Fischerei sind geprägt von der jahrhundertelangen und engen Wechselbeziehung zwischen Tirschenreuth und seiner Seenlandschaft und der Zisterzienser-Abtei Waldsassen. Die museale Ausstellung zum Thema Teiche und Fischerei wird durch das gegenüberliegende *Haus am Teich* mit einem Großaquarium und 2 Säulenaquarien zu den Themen „Fließgewässer“ und „Tümpel“ lebendig und anschaulich ergänzt.

Die Dauerausstellung „Krippen“ thematisiert den auch in Tirschenreuth traditionellen Brauch des (Weihnachts-) Krippenbaus. Eine weitere Ausstellung zeigt eine umfangreiche Ikonensammlung. Hinzu kommt eine Ausstellung zur Bedeutung Tirschenreuths als bedeutendes Zentrum der deutschen Porzellanindustrie. Es finden regelmäßig Sonderausstellungen statt.